

## 1. BERICHT DES VORSTANDES

**Liebe Mitglieder des Freundes- und Förderkreises, sehr geehrte Damen und Herren!**

Zweimal jährlich erscheint unsere Mitgliederzeitschrift „aktuell“. Wir berichten darin über aktuelle Themen, aber auch historische Ereignisse und weniger bekannte Aspekte der Geschichte von Dornier. Deshalb möchten wir vorschlagen, einen treffenderen Namen zu finden. Dazu bitten wir um Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung. Näheres erfahren Sie im Inneren des Heftes.

Auch in diesem Jahr fanden unsere Kernveranstaltungen, also die Jahreshauptversammlung, unser Sommerfest sowie die traditionelle Herbstveranstaltung statt. Auch dazu finden Sie entsprechende Artikel in der aktuell. Dies gilt auch für die Sonderveranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Erstfluges des senkrecht startenden Transportflugzeuges Do 31. Zu diesem hat unser Mitglied, Herr Peter Kielhorn vieles zur Technik und den damaligen Entwicklungsschritten zusammengetragen und sehr kompakt in dieser aktuell umrissen. Wesentlich umfassender ist dies in seinem kürzlich erschienenen Buch aufbereitet. Bei aktuellen Initiativen in der Luftfahrt zur Mobilität in urbanen Zentren („Urban Air Mobility“) gewinnen einige der Prinzipien von damals wieder an Bedeutung und verbinden sich vorteilhaft mit neuen Entwicklungen wie z.B. des elektrischen Fliegens.

Bei unserer Herbstveranstaltung, die sich üblicherweise mehr den Raumfahrtthemen widmet, wurde in diesem Jahr anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Spacelab D2-Mission wieder einmal die bemannte Raumfahrt aufgegriffen. Prof. Walter, einer der Astronauten von 1993, hat in seinem Vortrag bei uns nicht nur diese Mission, sondern auch generelle Fragen des „Warum?“ aufgegriffen. Eine interessante Brücke zur aktuellen Internationalen Raumstation ISS wurde von der ISS-Astronautin Samantha Cristoforetti geschlagen. Dabei hat sie, wie im Heftinneren zu lesen, auch Überlegungen zu „was kommt in der bemannten Raumfahrt danach?“ angesprochen. Da im kommenden Jahr das 50-jährige Jubiläum der ersten Mondlandung zu feiern ist und dies sicherlich medial intensiv aufbereitet wird, wird unser lose angedachtes Thema zur Herbstveranstaltung 2019 zur Satellitenastronomie vermutlich eine interessante Alternative bilden. Denn dahinter steckt u.a. mit dem Röntgensatelliten ROSAT sowohl interessantes Historisches mit klarem Dornier-Bezug, als auch spannendes Zukünftiges mit den ESA-Großvorhaben Athena zur hochauflösenden Röntgenastronomie und eLisa, einer Mission zur Messung sehr langwelliger Gravitationswellen im Weltraum.

Manche Projekte und Vorhaben unseres Vereins entwickeln sich nicht ganz so zügig wie wir das vorhaben. Dazu zählen die Umgestaltungen auf der Museumsgalerie mit ihren raumfahrtbezogenen Ausstellungsstücken, für die wir bessere und die Besucher auch emotionaler ansprechende Aufbereitungen planen. Auch an dem Thema Verjüngung unserer Mitgliederstruktur müssen wir dranbleiben. Entsprechende Aktionen erfordern aber eine intensive Vorbereitung für eine nachhaltige Umsetzung des spontanen Gedankens „Schenken wir doch unseren Kindern oder Enkeln eine Mitgliedschaft“.

Erfreulich ist die Unterstützung von unseren Mitgliedern bei Aktionen im Museum, sei es bei inzwischen sogar intensivierten Museumsführungen, bei fachlichen Unterstützungen während der Do-Days im Sommer oder bei Mitwirkungen in der Archivarbeit. Bei solchen Aktionen sind die Dornianer mit ihrem Insiderwissen nahezu „single source“. Ein Beitrag im Heftinneren zeigt, dass ein Museumsarchiv weit mehr ist und auch sein muss als nur ein Lager oder gar eine Abstellkammer.

Eine ganze Reihe von Beiträgen dieser aktuell stammt wieder von unseren Mitgliedern. Teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Vorschläge zum Vereinsleben haben oder Ihnen auch etwas nicht ganz so gefällt. Wir freuen uns auf gute und intensive Gespräche auf unseren verschiedenen Treffen und wünschen Ihnen abschließend schöne Feiertage und alles Gute für 2019.

Für den Vorstand des Freundeskreises Dornier Museum.

*Horst Baier*

*Manfred Kemmerling-Lamparsky*